

## **Rahmenvertrag Catering-Leistungen für die Konferenzräume von JUGEND für Europa / IJAB**

**IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.**  
Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn  
-vertreten durch den Direktor Daniel Poli-

als Rechtsträger von **JUGEND für Europa, Nationale Agentur für die EU-Programme Erasmus+  
Jugend, Erasmus+ Sport und Europäisches Solidaritätskorps**  
Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn  
- vertreten durch den Leiter Manfred von Hebel -

- im Folgenden „Auftraggeber“ genannt -

und

**(zu ergänzen: Vertragspartner)**

- im Folgenden „Auftragnehmer“ -

wird aufgrund des im Vergabeverfahren „2 Rahmenverträge Catering“ erteilten Zuschlags folgender  
Rahmenvertrag geschlossen:

### **Präambel**

Der Abschluss dieses Rahmenvertrages dient der flexiblen und bedarfsgerechten Beauftragung von  
Catering-Leistungen sowie damit verbundenen Nebenleistungen für unterschiedliche  
Veranstaltungsformate des Auftraggebers.

Die Zusammenarbeit erfolgt auf Grundlage eines Rahmenvertrages mit Einzelabrufen je  
Veranstaltung. Dieser Rahmenvertrag regelt die allgemeinen Bedingungen der  
Leistungserbringung.

### **§ 1 Vertragsgrundlage**

(1) Die Durchführung dieses Vertrages bezieht sich auf die Ausschreibung vom XX.XX.XXXX “2  
Rahmenverträge Catering” insbesondere auf:

- Anlage\_Leistungsbeschreibung
- Anlage\_Zuschlagskriterien
- Anlage\_Allgemeine Datenabfrage
- Anlage\_Kriterienkatalog
- Anlage\_Preisblatt\_Einzelpreise oder eigene Menükarte
- Anlage\_Preisblatt\_Wertungsszenario
- Anlage\_Bestellformular

- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen VOL/B,
  - die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Die vorstehend aufgeführten leistungsbeschreibenden Bestandteile und der Vertrag gelten im Sinne einer einheitlichen Leistungsbeschreibung.
- (3) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sind kein Vertragsbestandteil.

## **§ 2 Vertragsgegenstand**

- (1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Erbringung von Catering-Leistungen einschließlich zugehöriger Nebenleistungen gemäß der „Anlage\_Leistungsbeschreibung“.
- (2) Die Leistungen umfassen insbesondere:
- a) Cateringformate:
    - Kaffeepausen Standard/ Premium
    - Snacks
    - Mittagslunch
    - Abendbuffet
    - Getränkepauschalen
  - b) Lieferung, Geschirr und Logistik:
    - vollständige Ausstattung mit Geschirr
    - termingerechte Lieferung zum vereinbarten Zeitpunkt
    - Abholung und Reinigung von schmutzigem Geschirr, inklusive Pfandrücknahme
    - Sicherstellung hygienischer Transportbedingungen (Kühlketten)
    - transportsichere Verpackung
  - c) Serviceleistungen:
    - Bereitstellung von Servicepersonal (optional je nach Veranstaltung)
- (3) Dieser Vertrag ist ein Rahmenvertrag. Einzelne Leistungen werden durch Einzelabrufe durch ein standardisiertes Bestellformular konkretisiert.
- (4) Jeder Einzelabruf, erfolgt schriftlich und enthält insbesondere:
- Art und Umfang der Leistungen
  - Veranstaltungsdatum und Teilnehmerzahl
  - konkrete Preise gemäß Preisblatt oder Preise der Menükarte
  - Auftraggeber und Ansprechperson
  - Rechnungsadresse
- (5) Der Auftraggeber verpflichtet sich zur Abnahme von Einzelaufträgen (Cateringleistungen) im Wert von 5.000,00 EUR (netto) während der Vertragslaufzeit. Insoweit besteht ein entsprechender Mindestabnahmeanspruch des Auftragnehmers.
- (6) Das maximale Gesamtauftragsvolumen aus diesem Rahmenvertrag beträgt über die gesamte Vertragslaufzeit **80.000,00 EUR (netto)**.

### **§ 3 Vertragslaufzeit**

- (1) Der Rahmenvertrag wird zunächst für die Zeit vom **01.08.2026 bis 31.12.2027** geschlossen. Der Vertrag gilt ausschließlich für diesen Zeitraum.
- (2) Der Auftraggeber ist berechtigt, den Rahmenvertrag nach Ablauf der Erstlaufzeit einseitig durch schriftliche Erklärung zu verlängern.
- (3) Die Gesamtlaufzeit des Rahmenvertrages darf den Zeitraum bis zum **31.12.2028** nicht überschreiten. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Vertragsverlängerung besteht nicht.
- (4) Der Vertrag steht zudem unter dem Vorbehalt, dass JUGEND für Europa weiterhin als Nationale Agentur tätig ist und die hierfür erforderlichen Fördermittel zur Verfügung stehen.

### **§ 4 Leistungen des Auftragnehmers**

- (1) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die im jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Leistungen vollständig, termingerecht und vertragsgemäß zu erbringen.
- (2) Der Auftragnehmer gewährleistet insbesondere:
  - Einhaltung der vereinbarten Qualitätsstandards
  - Verwendung geeigneter und einwandfreier Lebensmittel
  - ordnungsgemäße Allergenkennzeichnung
  - Einhaltung aller lebensmittelrechtlichen und hygienischen Vorschriften (insbesondere Einhaltung des HACCP-Konzept)
- (3) Der Auftragnehmer handelt als Generalunternehmer und schuldet die (vollständige, mangelfreie und termingerechte) Erbringung sämtlicher vertraglicher Leistungen als einheitliche Gesamtleistung.
- (4) Der Auftragnehmer ist berechtigt, Unterauftragnehmer einzusetzen. Ein Vertragsverhältnis zwischen Auftraggeber und Unterauftragnehmer entsteht nicht.
- (5) Der Generalunternehmer bleibt alleiniger Vertragspartner des Auftraggebers und haftet für Leistungen von Unterauftragnehmern wie für eigene.

### **§ 5 Anforderungen an die Zusammenarbeit**

- (1) Der Auftragnehmer benennt eine verantwortliche Ansprechperson, die für die Koordination der Leistungen zuständig ist.
- (2) Der Auftragnehmer stellt eine zeitnahe Erreichbarkeit während der üblichen Geschäftszeiten sicher.
- (3) Die Abstimmung zu Einzelabrufen erfolgt in der Regel in Textform, per E-Mail. Zur einheitlichen und verbindlichen Beauftragung ist dabei das vom Auftraggeber vorgegebene Bestellformular zu verwenden. Der Einzelabruf gilt erst als verbindlich erteilt, wenn er durch den Auftraggeber in Textform, per E-Mail übermittelt und vom Auftragnehmer in Textform, per E-Mail bestätigt wurde.
- (4) Der Auftraggeber ist berechtigt, bei Kapazitätsengpässen, Ausfällen oder kurzfristigen Änderungen Leistungen ganz oder teilweise an den zweiten Rahmenvertragspartner zu

vergeben. Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, in solchen Fällen kooperativ mitzuwirken, insbesondere durch:

- Rechtzeitige Information über eigene Leistungshindernisse
- Abstimmung zur Sicherstellung der Leistungserbringung
- Unterstützung bei einer geordneten Übergabe von Aufträgen (z. B. Weitergabe relevanter Informationen)

### **§ 6 Vergütung und Zahlungsbedingungen**

- (1) Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der mit dem Angebot eingereichten Einzelpreise im Preisblatt bzw. der Menükarte sowie der im jeweiligen Einzelabruf vereinbarten Leistungen.
- (2) Der Einzelabruf erfolgt über ein standardisiertes Bestellformular (Anlage\_Bestellformular). Das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular dient als Muster; Anpassungen und Konkretisierungen einzelner Angaben oder Inhalte bleiben vorbehalten.
- (3) Es gelten ausschließlich die im Vertrag vereinbarten Preise. Zusätzliche Vergütungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.
- (4) Der Auftragnehmer stellt nach Leistungserbringung eine prüffähige, detaillierte Rechnung. Die Rechnung hat sämtliche erbrachten Leistungen nachvollziehbar und positionsbezogen gemäß Preisblatt sowie unter Angabe des jeweiligen Einzelabrufs auszuweisen.
- (5) Der Auftragnehmer hat in jeder Rechnung eindeutig anzugeben, ob der jeweilige Einzelauftrag für IJAB oder JUGEND für Europa erbracht wurde. Rechnungen ohne klare Zuordnung gelten als nicht prüffähig.
- (6) Rechnungen sind in Textform per E-Mail an die im Bestellformular angegebene Mailadresse zu versenden.
- (7) Rechnungen sind nach Zugang bei dem Auftraggeber innerhalb von 14 Kalendertagen zur Zahlung fällig.
- (8) Lieferkosten werden ausschließlich gemäß Preisblatt berechnet.
- (9) Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (10) Die Abrechnung erfolgt ausschließlich über den Auftragnehmer, auch bei Einsatz von Unterauftragnehmern.

### **§ 7 Haftung und Gewährleistung**

- (1) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen verursacht werden.
- (2) Der Auftragnehmer haftet für die Leistungen von Unterauftragnehmern wie für eigenes Handeln.
- (3) Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

### **§ 8 Wettbewerbsverbot**

- (1) Der Auftraggeber ist berechtigt, Leistungen gleicher Art auch bei anderen Auftragnehmern zu beziehen.

- (2) Ein Anspruch auf Exklusivität besteht nicht.

### **§ 9 Vertraulichkeit und Datenschutz**

- (1) Beide Parteien verpflichten sich zur vertraulichen Behandlung aller im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten Informationen.
- (2) Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO.
- (3) Der Auftragnehmer verpflichtet sich keine personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Möchte er hiervon abweichen, muss mit dem Auftraggeber ergänzend eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen werden.

### **§ 10 Kündigung**

- (1) Der Vertrag kann von beiden Parteien aus wichtigem Grund fristlos gekündigt werden.
- (2) Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, bei:
  - schwerwiegenden Vertragsverletzungen
  - Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen
  - wiederholter mangelhafter Leistungserbringung
  - Abweichung von vereinbarten Leistungen (z.B. falsche Menüs, Missachtung von Allergieangaben etc.).
  - Verstöße gegen Hygiene und Sicherheitsvorschriften (insbesondere Verstöße gegen das HACCP-Konzept)
  - Nichtverfügbarkeit des Auftragnehmers für bestätigte Einzelaufträge ohne rechtzeitige Ersatzstellung
  - Verstoß gegen wesentliche Nachhaltigkeitsanforderungen gemäß Leistungsbeschreibung (Punkt Nr. 5)
  - Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Auftragnehmers oder Ablehnung mangels Masse
  - Einstellung des Geschäftsbetriebs oder drohende Zahlungsunfähigkeit gemäß § 18 InsO des Auftragnehmers
- (3) Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- (4) Bereits erbrachte Leistungen werden bis zum Kündigungszeitpunkt anteilig abgerechnet.

### **§ 11 Auftragsanpassungen und Stornierungsbedingungen**

- (1) Der Auftraggeber ist berechtigt, Einzelaufträge bis fünf Werktage vor Veranstaltungsbeginn hinsichtlich Teilnehmerzahl, Leistungsumfang und Cateringformat anzupassen. Der Auftragnehmer hat diese Änderungen umzusetzen. Maßgeblich für die Abrechnung ist die zuletzt bestätigte Teilnehmerzahl.
- (2) Eine kostenfreie Komplettstornierung des Auftrags ist bis 14 Kalendertage vor der



Veranstaltung möglich. Erfolgt die Komplettstornierung weniger als 14 Kalendertage vor der Veranstaltung, ist der Auftragnehmer berechtigt, die ihm bis dahin tatsächlich entstandene Aufwendungen in Rechnung zu stellen.

- (3) Änderungen und Stornierungen bedürfen der Textform (E-Mail). Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs beim Auftragnehmer.

### **§ 12 Schlussbestimmungen**

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.
- (3) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag ist Bonn.

Ort, Datum ...[zu ergänzen nach Zuschlagserteilung]...

\_\_\_\_\_  
Daniel Poli  
Direktor von IJAB e.V.

\_\_\_\_\_  
Manfred von Hebel  
Leiter von JUGEND für Europa